

Öffentliche Gerichts-Verhandlungen.

Dresden. Am 21. Juli stand eine unverbesserte Diebin vor Gericht; die unverheiratete A. B. Opitz aus Dippoldiswalde, die einen ziemlich Theil ihres Lebens im Gefängnis und 7 Jahr 2 Mon. im Arbeitshaus zugebracht hat, jetzt wiederholter Diebstahle und Betrügereien angeklagt. Im März und April d. J. hatte sie ihre Thätigkeit an drei Orten in Tharand, Dresden und Obercarsdorf, entwickelt, indem sie am ersten Orte einer gewissen Wagner verschiedene auf über 10 Thlr. gewürderte Kleidungsstücke stahl, am zweiten der damals unverheiratete Reichel, jetzt verheiratet v. Preiß, 4 1/2 Thlr. und am dritten dem Nachtwächter Leichert (der sich übrigens seiner Angabe nach zur „sächsischen“ Religion bekennt) 2 Thlr. und der unverheiratete Weinhold 20 Ngr. unter wahrheitswidrigen Angaben abschwindelte. Herr Staatsanw. Meßler vermochte bei der notorischen Unverbesserlichkeit der Inculpatin und unter Berücksichtigung des schmachlichen Mißbrauchs, den sie mit dem Vertrauen ganz unbemittelter Leute getrieben, durchaus keine Entföhnungsmomente für dieselbe vorzuführen und der Gerichtshof verurtheilte sie zu 1 Jahr Zuchthaus.

Kirchliche Nachrichten.

Dippoldiswalde, vom 16. Juli bis 23. Juli.
Geboren wurde 1 unehel. Kind.

Getraut wurde Christian Friedr. Glöckner, Handarb. u. Einwohner in Dippoldiswalde, ein Wittwer, und Johanne Sophie Menzel, weil. Joh. Adam Gottfr. Menzels, Handarb. u. Hausauszüglers in Ulberndorf, hinterl. ehel. 2. Tochter.

Gestorben ist Anna Therese Arnold, Fleischermeisters alk., ehel. Tochter, 7 Mon. 3 W. alt, am Schlagfluß; — hierüber 1 unehel. Kind.

Am 7. Sonntage n. Trinit. Früh-Communion Herr Supr. v. Zobel. Vorm.-Pred. Herr Diae. Mühlberg. Nachmittags-Pred. Herr Candid. Vogtkländer.

Altenberg.

Am 7. Sonntage nach Trinitatis ist Frühcommunion. Die Beichte früh 1/28 Uhr. Die Meldung auf der Pfarre. Nachmittags Examen mit den Jungfrauen der 2. Abtheilung, über die 3. Bitte.

Teplitzer Getreide-Preise,

am 21. Juli 1857.

Ein niederösterreichischer Megen		
Weizen	höchster	5 fl. 20 fr.
	mittlerer	5 fl. — fr.
	niedrigster	4 fl. 40 fr.
	Durchschnitt	5 fl. — fr.
Korn	höchster	3 fl. 6 fr.
	mittlerer	3 fl. — fr.
	niedrigster	2 fl. 54 fr.
Gerste	Durchschnitt	3 fl. — fr.
	höchster	2 fl. 40 fr.
	mittlerer	2 fl. 30 fr.
Hafer	niedrigster	2 fl. 20 fr.
	Durchschnitt	2 fl. 30 fr.
	höchster	2 fl. 30 fr.
Erbsen	mittlerer	2 fl. 24 fr.
	niedrigster	2 fl. 18 fr.
	Durchschnitt	2 fl. 24 fr.
Linsen	höchster	3 fl. — fr.
	mittlerer	— fl. — fr.
	niedrigster	— fl. — fr.
Wicken	Durchschnitt	— fl. — fr.
	höchster	— fl. — fr.
	mittlerer	— fl. — fr.
Erdäpfeln	niedrigster	— fl. — fr.
	Durchschnitt	2 fl. 12 fr.
	höchster	9 fl. — fr.
Teplitz.	Ein niederösterreich. Zentner Heu	— fl. 24 fr.
	1 Schock Stroh	— fl. — fr.
	1 niederoesterreich. Pfund Butter	— fl. — fr.

Heutschel, Marktrevisor.

Allgemeiner Anzeiger.

Bekanntmachung.

Vom 22. dieses Monats an und bis auf Weiteres kann die über die Müglitz führende Brücke Nr. 7 am Höllensteg auf der Müglitzthal-Chaussee wegen des Umbaues derselben nicht befahren werden.

Es ist deshalb neben und zwar oberhalb dieser Brücke für die Passage ein Interimsweg, sowie eine hölzerne Interims-Brücke über die Müglitz erbaut worden, auf welche das Fuhrwerk mit der Aufforderung verwiesen wird, vorsichtig und nur im Schritte zu fahren, auch das Ausweichen auf diesem Interims-Wege dadurch zu vermeiden, daß auf solchen nicht eher eingelenkt wird, bis das etwa entgegen kommende Fuhrwerk denselben verlassen hat.

Wirna, den 21. Juli 1857.

Königliche Amtshauptmannschaft und Königl. Ober-Steuer-Inspectorat.
v. Holzendorf. v. Starschedel.

Verlegung des zweiten Jahrmarktes zu Schmiedeberg.

Mit Genehmigung der Königlichen Kreisdirection ist der alljährlich am Montage nach Bartholomäi bisher in Schmiedeberg abgehaltene zweite Jahrmarkt auf den Montag vor Michaelis verlegt worden.

Es findet demnach heuer der zweite Schmiedeberger Jahrmarkt
am 28. September a. c.

Statt.

Verleger von Kalendern werden ersucht, diese Veränderung in den Marktverzeichnissen zu berücksichtigen.

Dippoldiswalde, den 2. Juli 1857.

Königl. Gerichtsammt.

i. v. Bornmann.